

AntragstellerIn:

Juso-HSG #1, Juso-HSG #2, Juso-HSG #3

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen:

Gegen Erinnerungskultur, um zu vergessen – Mauerreste der alten Synagoge erhalten!

Konkret fordert der Studierendenrat der Universität Freiburg,

- die Mauerreste der alten Synagoge zu erhalten;*
- den Bau des Wasserbeckens zu verwerfen und die Mauerreste in eine neu konzipierte Mahn- und Gedenkstätte einzubinden;*
- wenn am Bau des Wasserbeckens festgehalten wird, die Mauerreste in diesem Wasserbecken zu integrieren*
- eine Mahn- und Gedenkstätte zu errichten, die ihren Namen verdient.*

Begründung:

*Die Anfang Oktober des Jahres 2016 entdeckten Fundamente der alten Synagoge in Freiburg machen es zwingend notwendig, ein neues Konzept zu einer Mahn- und Gedenkstätte auf dem Platz der Alten Synagoge zu entwerfen und in Realität umzusetzen. Dabei muss diese neue Stätte einer Erinnerungs- und Mahnkultur gerecht werden, die sich ernsthaft mit den Verbrechen der Nationalsozialist*innen und dem Anteil der deutschen Zivilbevölkerung daran auseinandersetzt.*

Eine solche Stätte soll sich nicht ohne Ecken und Kanten ihrer Umgebung fügen, so wie sich große Teile der damaligen Bevölkerung dem Schicksal jüdischer Menschen widerstandslos gefügt haben. Sie soll auch nicht bloß „schön“ aussehen, sondern das vergegenwärtigen, was damals geschehen ist. Die deutsche Erinnerungs- und Mahnkultur sollte aus mehr als aus schöner und nicht zu aufdringlicher Architektur bestehen. Ein Teich ist zwar nett anzusehen, doch er kann nicht ansatzweise die Gräueltaten im Kontext des Holocaust wiedergeben. Außerdem ist das Wasserbecken leicht zu übersehen und ohne eine Gedenktafel ist nicht allen Menschen klar, was es bezwecken soll.

*Die neusten Funde haben nun zwei Vorteile: Erstens ist es überhaupt eine gute Nachricht, dass noch Reste der alten Synagoge erhalten sind, zweitens können diese nun in ein sinnvolles Projekt miteinfließen. In diesem Zusammenhang ist das Verhalten der Stadt und ihres Oberbürgermeisters unerträglich. Anstatt die Reste zu erhalten, will man diese gegen den expliziten Willen der Israelitischen Gemeinde Freiburg abtragen, die ausdrücklich die Fundamente am Fundort erhalten möchte. Der Bau des Teiches wird als alternativlos dargestellt – Ein Affront ohne Gleichen. Die Nationalsozialist*innen wollten durch die antisemitischen Verbrechen im Rahmen der Reichspogromnacht die jüdische Bevölkerung aus den deutschen Städten vertreiben. Daraus ergibt sich für uns im Sinne einer verantwortungsvollen Erinnerungskultur die zwingende Konsequenz, dass die stillen Zeugen der Zeit nicht zugunsten stadtplanerischer Vorhaben weichen dürfen, sondern sie im Gegenteil zum zentralen Objekt der Erinnerung an die antisemitischen Novemberpogrome 1938 werden müssen.*

Aus der ganzen Welt kommen Bekundungen von Menschen, die ihre Freude über diesen Fund zum Ausdruck bringen. Es wäre peinlich und traurig, wenn das Deutschland von heute authentische Bezeugungen von den damaligen Taten aus dem gesellschaftlichen Bewusstsein ausradieren würde.

Ein neues Konzept würde zwar Zeit und Kosten in Anspruch nehmen. In Anbetracht der Bedeutung dieses Fundes und einer aufrichtigen Mahn- und Gedenkkultur muss jedoch ein Umdenken seitens der Stadt stattfinden.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).

AntragstellerIn:

Name/Fachbereich/Gruppe
Vorstand

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
Am 14.12.2016 eine Vollversammlung aller Studierenden einzuberufen.

Begründung:

Die Vollversammlung muss einmal im Jahr stattfinden. (§5 Organisationssatzung) Die letzte war 2015, ebenfalls im Dezember. Die Vollversammlung kann durch einen Beschluss des Studierendenrats einberufen werden.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).

AntragstellerIn:

Vorstand

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
Das Angebot ein mit Werbung bedrucktes Auto über proMobil zu mieten unter Vorbehalt anzunehmen.

Begründung:

*Das Mietauto im AstA wurde viel angefragt. Autovermietung über andere Wege ist generell für die VS schwierig, deswegen sollte die Möglichkeit einer Miete über proMobil nicht ausgeschlossen werden. Bei der Auswahl von Werbepartner*innen wurde uns ein Mitspracherecht zugesichert.*

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf: WSSK

Name: Cathrin Feiner

Studiengang: Rechtswissenschaften

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich bewerbe mich für die WSSK, weil ich das, was ich bisher in meinem Studium gelernt habe, endlich auch einmal in der Praxis anwenden möchte.

Außerdem möchte ich mich gerne in der Studierendenvertretung engagieren und bei Streitigkeiten zwischen den Organen schlichtend tätig werden.

Zudem finde ich es sehr interessant, eine Wahl zu organisieren und denke, dass ich dabei sehr viel lernen kann.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Ich studiere im 5. Semester Jura.

Seite 2 von 2

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich möchte bei Streitigkeiten zwischen den Organen der Studierendenschaft vermitteln und bei Satzungsfragen zu einer gerechten Lösung beitragen.

Außerdem will ich erreichen, dass die Wahlen zum Studierendenrat problemlos über die Bühne gehen.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Selbstverständlich werde ich mich an das imperative Mandat halten. Ich möchte mich mit den verschiedenen Parteien durch Gespräche oder E-Mails rückbinden.

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Film und Vortrag zur *Karawane Mesoamerika für ein Gutes Leben der Me

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Gruppe Caracol Freiburg

09.11.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Mittwoch 09.11. ab ca. 21:00 Susi Café/Bibliothek & Donnerstag 10.11. ab 19:00 Strandi

Die "Karawane Mesoamerika für ein Gutes Leben der Menschen im Widerstand" bereiste Gemeinden von Mexiko bis Honduras und dokumentierte deren Strategien des Widerstandes gegen Staaten und Firmen, Megaprojekte und Landraub. Eine Aktivistin, die Teil der Karawane war, bringt die dort gesammelten Erfahrungen und Eindrücke jetzt zurück nach Deutschland und auch nach Freiburg. In einer der Veranstaltungen wird es mit Kurzdokus und ihren Berichten darum gehen zum Austausch zu kommen über Strategien hier und in Lateinamerika. Was können wir von hier aus tun? Welche Strategien erleben wir hier, was hat uns hier vorangebracht und was können wir weiterempfehlen? In einer zweiten Veranstaltung wird mit dem Dokumentarfilm "COPINH - unnachgiebige Rebellion" über soziale Bewegungen und Repression in Honduras berichtet. Hierbei soll es auch um konkrete Unterstützungs- und Handlungsmöglichkeiten gehen. Beide Veranstaltungen sind wichtige Beiträge zum Universitären "Kurrikulum", da sie Einsichten in praktische solidarische Arbeit ermöglichen, die über Entwicklungshilfe oder NGO-Arbeit hinausgeht, welche meist wirtschaftliche Beziehungen der Unterdrückung perpetuieren.

Caracol Freiburg ist eine Gruppe, die als Teil des Ya Basta Netzes solidarisch mit den Zapatistas in Mexiko, aber auch mit anderen widerständigen Kämpfen von unten und links arbeitet, die Alternativen gegen das neoliberale Weltsystem aufbauen und verteidigen.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Reisekosten: Zug von Rostock nach Freiburg am 08.11. vorraussichtlich 100€

Honorar: 150€

Künstler*innensozialabgaben: 7,80€

Promotionsmaterial (Flyer und Poster): 50€

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

€300,00

Datum der Antragsstellung

28.10.2016

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Erstveranstaltungen der Kognitionswissenschaft

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Fachschaft Kognitionswissenschaft

17.10.16 & 3.11.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Wie in den vorherigen Jahren sollen auch in diesem Jahr der beliebte Chiliabend und das Master-Ersti-Frühstück stattfinden.
Der Chiliabend bietet unseren Erstsemesterstudierenden die Möglichkeit sich untereinander, sowie die Studierenden höherer Semester und auch die Fachschaft kennenzulernen und sich mit den Dozierenden abseits des üblichen universitären Kontextes bekannt zu machen.
Das Master-Ersti-Frühstück bietet, für die zumeist neu zugezogenen Masterstudierenden, ein Forum um sich kennenzulernen und Informationen zum Ablauf des Masterstudiums und der Prüfungsordnung zu vermitteln. Bei diesem Termin wird auch der Studienberater anwesend sein.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Zur Ausrichtung der beiden Veranstaltungen benötigt die Fachschaft Kognitionswissenschaft finanzielle Unterstützung für die Verpflegung der Studierenden.
Für das Master-Ersti-Frühstück werden Gebäck und einige Getränke benötigt (~25€)
Für den Chiliabend benötigen wir Chilizutaten für Chilis con & sin Carne (Hackfleisch, Soja-Granulat, Gemüse, Gewürze, etc) sowie Chips und einige Getränke (Softdrinks, Wasser) (~120€)
Diese können über keinen anderen Weg finanziert werden.

Beim StuRa/ASTA beantragte Summe

145 Euro

Datum der Antragsstellung

17.10.16

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Lange Nacht der Universität Freiburg 2016

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Nicolas Zang, Melanie Ort, Malte Braunschweig, Jakob Kappis

24.11.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Unter der Schirmherrschaft des Studium generale, mit Unterstützung des Studierendenrates und der Alumni veranstaltet das neue Orga-Team der Langen Nacht der Universität, bestehend aus vier Studierenden, zum zweiten Mal die Lange Nacht der Universität.

In der Nacht von Donnerstag, dem 24.11. auf Freitag, den 25.11.2016 finden im Audimax Vorträge aus verschiedensten Fachbereichen mit anschließenden Fragerunden statt.

Die Vorträge sollen den Dozierenden die Möglichkeit geben, in entspannter Atmosphäre anhand von spannenden Themen ihr Fachgebiet einer breiteren Masse an Menschen zugänglich zu machen.

Dazu werden wir Speisen und Getränke und ein kleines Musikprogramm bieten.

Wozu das Ganze?

Wir, ein neu zusammengesetztes Team aus vier Studierenden, möchten den Geist der letztjährigen Veranstaltung weiter tragen und den interdisziplinären Austausch zwischen den Fachbereichen fördern.

Da sich die meisten Studierenden während ihrer Studienzeit nur in ihrem Fachbereich bewegen, wir die Universität aber allein ihres Namens wegen als Konglomerat aller Fachbereiche verstehen, möchten wir das Angebot des Studium generale dauerhaft erweitern und die Lange Nacht der Universität als feste Größe im Universitätsbetrieb etablieren.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Alle Angaben in Euro

1. Bereits geklärte Posten:

Getränke - werden auf Kommission gestellt

Sicherheitsdienst - Kosten: 1.000.- - wird vom Rektorat bezahlt

Druck - Kosten: ca. 250.- - 200.- werden von den Alumni gestellt

2. Ungeklärte Posten

2.1. Catering

2.1.1 Getränke:

213.- Kühlwagen

50.- Kommissionsaufwand

16.- Gläserleihgebühr (für Weinverkauf)

10.- Crushed Ice

2.1.2 Nahrungsmittel:

210.- Brezeln 300Stk.

100.- Brötchen 300Stk.

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

€ 400,00

Datum der Antragsstellung

30.10.2016

Beschreibung

Unter der Schirmherrschaft des Studium generale, mit Unterstützung des Studierendenrates und der Alumni veranstaltet das neue Orga-Team der Lange Nacht der Universität, bestehend aus vier Studierenden, zum zweiten Mal die Lange Nacht der Universität.

In der Nacht von Donnerstag, dem 24.11. auf Freitag, den 25.11.2016 finden im Audimax Vorträge aus verschiedensten Fachbereichen mit anschließenden Fragerunden statt.

Die Vorträge sollen den Dozierenden die Möglichkeit geben, in entspannter Atmosphäre anhand von spannenden Themen ihr Fachgebiet einer breiteren Masse an Menschen zugänglich zu machen.

Dazu werden wir Speisen und Getränke und ein kleines Musikprogramm bieten.

Wozu das Ganze?

Wir, ein neu zusammengesetztes Team aus vier Studierenden, möchten den Geist der letztjährigen Veranstaltung weiter tragen und den interdisziplinären Austausch zwischen den Fachbereichen fördern.

Da sich die meisten Studierenden während ihrer Studienzeit nur in ihrem Fachbereich bewegen, wir die Universität aber allein ihres Namens wegen als Konglomerat aller Fachbereiche verstehen, möchten wir das Angebot des Studium generale dauerhaft erweitern und die Lange Nacht der Universität als feste Größe im Universitätsbetrieb etablieren.

Dabei steht die studentische Selbstverwaltung im Vordergrund - die LNU wird von Studierenden für Studierende organisiert, soll aber gleichzeitig den kulturellen Auftrag der Universität erfüllen und allen Interessierten offen stehen.

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

20:30: Begrüßung durch das Orga-Team, den StuRa-Vorstand, das Studium generale und die Alumni

21:00 Vortrag 1 - Bionik, mit Dr.Speck aus der Biologie

21:45 Vortrag 2 - Urteilskraft, mit Dr. Dries aus der Soziologie

22:45 Vortrag 3 - Wein und Wissenschaft, mit Herrn Kassemeyer vom Weinbauinstitut

23:20 PAUSE

23:35 Vortrag 4 - Bedingungsloses Grundeinkommen mit Dr. Neumärker aus der VWL

00:20 PAUSE + Musikprogramm mit SAITENSTREICH

01:00 Vortrag 5 - Pflanzenwahrnehmung mit Dr. Hiltbrunner aus der Biologie

01:45 Vortrag 6 - Fortschritt mit Dr. Schwenzfeuer aus der Philosophie

02:30 PAUSE

02:45 Vortrag 7 - Bierbrauen mit einem Braumeister der Brauerei Waldhaus

03:45 Vortrag 8 - Superhelden mit Dr.Lethbridge aus der Anglistik

04:45 Vortrag 9 - Abschlussvortrag: Vertrauen mit Dr.Meuser von der Strategie-Schule

06:00 Abschluss

Veranstaltungsort: AUDIMAX Uni Freiburg

Zielpublikum: Menschen

Zur Veranstaltung gehören außerdem:

Verpflegung - durch das Orga-Team mit Hilfe studentischer Helfer*innen:

Brezeln, Würstchen fleischig und vegan im Brötchen, Snacks

Bier, Wein, Bionade, Sprudel, Apfelschorle, Mate

-durch die Fachschaften/Initiativen:

Kaffee, Kuchen, Diverses

Garderobe

Rumchillen

Finanzplan

Alle Angaben in Euro

1.Bereits geklärte Posten:

Getränke - werden auf Kommission gestellt

Sicherheitsdienst - Kosten:1.000.- - wird vom Rektorat bezahlt

Druck - Kosten: ca. 250.- - 200.- werden von den Alumni gestellt

2.Ungeklärte Posten

2.1. Catering

2.1.1 Getränke:

213.- Kühlwagen

50.- Kommissionsaufwand

16.- Gläserleihgebühr (für Weinverkauf)

10.- Crushed Ice

2.1.2 Nahrungsmittel:	210.- Brezeln 300Stk. 100.- Brötchen 300Stk. 100.- Würste - fleischig 200Stk. 70.- Würste - vegan 100Stk. 50.- Knabberzeug 20.- Servietten 10.- Senf 10.- Ketchup
2.1.3 Dozierende	90.- Tassen bedruckt 9Stk. 20.- Gummibärchen
2.1.4 Orga	80.- Automiete 50.- Druck (übrig von 1.) 30.- Putzmittel 20.- Spritkosten 10.- Tischabdeckungen 10.- Mülltüten 5.- Klebeband 5.- Küchenpapier
2.1.5. Künstler*innen	150.- Design 50.- Technik SAITENSTREICH 20.- Weingeschenk
insgesamt	1399.-
aufgerundet	1400.-

4. Unkalkulierte Kosten

Wir stellen natürlich Essen und Getränke für Helfer*innen und Dozierende, dies wird die Einnahmen ein wenig reduzieren.

3. Einnahmen und Einsparungen

Die Einnahmen werden vor allem aus dem Verkauf von Getränken und Essen generiert.

Bei den Preisen orientieren wir uns daran, kostendeckend arbeiten, sprich die Veranstaltung rückfinanzieren zu können.

Angedachte Preise:

Getränke je 1,50.- (+50Cent Pfand)

Wurst im Brötchen je 2,00.-

Brezeln je 1,00.-

Die Einnahmen hängen natürlich von der Besucherzahl ab - wir rechnen mit einer Gesamtzahl von etwa 1.000 Besucher*innen während der GESAMTEN Veranstaltung (die natürlich nicht alle Essen und/oder Getränke kaufen)

Einsparen werden wir vermutlich im Bereich der Orga;

so werden wir versuchen, privat ein Auto zu stellen

so viel an Materialien wie möglich über "Fachschaftsreste" zu beziehen

je nach Akustik SAITENSTREICH unplugged auftreten zu lassen - die gratis auftreten!

WICHTIG: Wir gehen ausgehend von diesen Angaben davon aus, wenn überhaupt nur einen geringen Teil der beantragten Summe abrufen zu müssen.

Bericht für die StuRa-Sitzung am 01.11

Treffen mit der Fahrradwerkstatt bezüglich weiterführung des Angebotes

- Fahrradwerkstattmenschen erarbeiten ein Schreiben an das Rektorat in dem die benötigten Räumlichkeiten etc. zur Fortführung des Angebotes mitgeteilt werden

Jour Fixe (letzte Woche Donnerstag)

- Bericht von Vizerektor Neuhaus
 - Stellungnahme des Senats gegen Fremdenfeindlichkeit wurde über alle erdenklichen Kanäle der Uni veröffentlicht
- Exzellenzstrategie
 - Das Rektorat steht uns unsere kritische Sicht zur Exzellenzstrategie zu, will aber, dass wir die Initiative der Universität mittragen und nicht torpedieren
 - JBD: "Forschungsorientierte Lehre" ist Teil der Ausschreibung, dies soll auf jeden Fall umgesetzt werden
 - Folgen der ExIni 1 waren positiv für die Lehre, dies soll auch jetzt der Fall sein
- Kritik an der Benennung der "Zentrum für Lehrerbildung"
 - Wurde aufgenommen und wird hoffentlich demnächst in den Senat eingebracht
 - In der Realität wird sich das wohl noch etwas länger hinziehen
- Studiengebühren
 - Wir haben eine eigene Stellungnahme des Rektorat der Uni Freiburg zu diesem Thema eingefordert
 - Dies wird sich am Mittwoch in der Rektoratssitzung entscheiden
- Umbau KG2
 - Infos dazu werden uns vom Rektorat zur Verfügung gestellt
- Coleurtragen auf univeritären Veranstaltungen
 - Wird im Rektorat debattiert

Studiengebühren

- Interview mit Radio Dreieckland
- Vernetzungstreffen war gut besucht, morgen abend findet die nächste Runde statt. Es wurden einige Arbeitskreise gebildet, die angefangen haben zu arbeiten. Das Treffen wird um 18 Uhr im AStA stattfinden. Es ist nicht zu spät in die Arbeit einzusteigen!

Freiburger ASten Konferenz am 11.11.

- Falls ihr Anregungen für Themen habt über die wir da sprechen sollen sagt uns doch Bescheid
- Die Lange Nacht der Uni sucht noch motivierte Menschen, die bei der Orga am 24.11. helfen! Hier der doodle: <http://doodle.com/poll/i4yhsnb7skdge9gq>
 - es gibt Freibier!

Es wird eine VV geben am 14.12. Wenn ihr Vorschläge für die TO habt, bitte an das Präsidium. Denkt daran, eure Vorschläge bis zum 21.11. 12 Uhr an das Präsidium zu schicken. Wenn ihr einen Beschluss zu einem Thema haben wollt, ist es sinnvoll einen Antrag vorzuformulieren und diesen vor Ablauf der Deadline ebenfalls an das Präsidium zu schicken.

offene Posten in der Studivertretung:

- ZfS-Kommission für Lehramt und Bsc.
 - Ausschreibung zur Wahl der studentischen Mitglieder der Qualitätskommission des ZfS Vertreter*innenversammlung SWFR -> es können sich noch Menschen bewerben!
- zwei studentische Vertreter*innenpositionen im Eucor Students Council
- EPG-Qualitätskommission: 1 Vertreter*in aus dem Lehramt +1 Stellvertretung
- Struktur- und Entwicklungskommission
- Universitätsbeirat
- Gleichstellungskommission 2 Stellvertreter*innen
- Senatskommission Studium und Lehre 2 Vertreter*innen (Naturwissenschaft & Technik + Medizin) + 4 Stellvertreter*innen, jeweils eine/r aus dem Fachbereich der Geistes- und Sozialwissenschaft, der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, der Naturwissenschaft und Technik sowie der Medizin und Zahnmedizin.

Unirahmenvertrag mit VG Wort (Gema für Texte)

- Wird nächste Woche im StuRa Thema sein, lest euch doch schonmal ein bisschen ein
- http://www.deutschlandfunk.de/aerger-an-universitaeten-schluss-mit-digitalen.680.de.html?dram%3Aarticle_id=369771

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.